

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erst erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insektionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Teile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

51. Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Nr. 130.

Sonnabend, den 5. November

1904.

Die israelitische Religionsgemeinde zu Zwickau betr.

Gemäß § 2 des Gesetzes, die israelitischen Religionsgemeinden betreffend, vom 10. Juni 1904 hat das königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts verordnet, daß die israelitischen Glaubensgenossen, welche in den Bezirken der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg und Zwickau, einschließlich der Städte mit revidierter Städteordnung wohnen, zu einer Religionsgemeinde mit dem Sitze in Zwickau zusammengefaßt werden.

Nach § 1 Absatz 2 der Ausführungsverordnung zu dem genannten Gesetze vom 29. Juni 1904 ist die unterzeichnete königliche Kreishauptmannschaft die Aufsichtsbehörde über diese Gemeinde.

Auf Anordnung des königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts beruft sie hiermit alle israelitischen Hausväter innerhalb der oben bezeichneten beiden Bezirke

Dienstag, den 8. November 1904,

nachmittags 1/5 Uhr,

im Sitzungssaale des Regierungsgebäudes zu Zwickau (Regierungsplatz Nr. 9) zusammenzutreten, um unter ihrer Leitung einen vorläufigen Vorstand zu wählen, der die Statuten für die neu zu errichtende Gemeinde aufzustellen haben wird.

Die Erscheinenden haben sich durch Einwohnermeldechein über ihre Person auszuweisen.

Zwickau, am 1. November 1904.

Die königliche Kreishauptmannschaft.

Nr. 3510 III.

Dr. Forster-Schubauer.

Seibel.

Nachdem die Neuwahlen zur Handels- und Gewerbe-Kammer Plauen zufolge Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft vom 8. dieses Monats — Nr. 119 des Amts- und Anzeigebblattes Eibenstock — auf

Montag, den 14. November dss. Js.,

von 10 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags

— **Wahlen für die Handels-Kammer** —

Montag, den 14. November dss. Js.,

von 3 Uhr nachm. bis 5 Uhr nachm.

— **Wahlen für die Gewerbe-Kammer** —

festgesetzt worden sind, wird bezüglich der Wahllokale für die einzelnen Wahlabteilungen hierdurch noch folgendes zur Kenntnis gebracht.

1) Die Wahlen für die Handels-Kammer betr.

Als Wahllokale werden bestimmt:

für die 11. Wahlabteilung (sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Eibenstock, einschließlich der Stadt Eibenstock umfassend)
das Sitzungszimmer des Stadtrates zu Eibenstock und dasjenige des Gemeinderats zu Schönheide.

2) Die Wahlen für die Gewerbe-Kammer betr.

Als Wahllokale werden bestimmt:

für die 12. Wahlabteilung (sämtliche Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Eibenstock, einschließlich der Stadt Eibenstock umfassend)
das Sitzungszimmer des Stadtrates zu Eibenstock und dasjenige des Gemeinderats zu Schönheide.

Im Uebrigen wird auf die oben angezogene Bekanntmachung verwiesen.

Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg,

den 19. Oktober 1904.

1186 E.

Demmering.

B.

Bekanntmachung.

Das unbefugte Zurückhalten der Muldenwässer betreffend.

Die königliche Amtshauptmannschaft nimmt infolge erneuter Beschwerde Veranlassung, auf ihre Bekanntmachung vom 5. Mai 1902, das unbefugte Zurückhalten der Muldenwässer betreffend, zur Nachachtung für alle an der oberen Mulde und an deren Zuflüssen liegenden Triebwerksinhaber wiederum hinzuweisen.

Hierzu wird bemerkt, daß nicht nur das Anstauen des Betriebswassers an den Sonntag-Abenden und Montag-Morgen, sondern überhaupt jedes unbefugte Anstauen der Stauanlagen aus den Flußläufen und das beliebige Ablassen des Betriebswassers strafbar ist.

Die königliche Amtshauptmannschaft hat ihre Aufsichtsorgane angewiesen, dem zur Beschwerde gezogenen Uebelstande besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und wird die Bestrafung fernerer Kontraventionen unachlässiglich veranlassen.

Schwarzenberg, den 28. Oktober 1904.

Königliche Amtshauptmannschaft.

1227 E.

Demmering.

Biehzählung am 1. Dezember 1904 betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 1. Oktober 1904 soll

am 1. Dezember 1904

eine Biehzählung nach Maßgabe folgender Bestimmungen stattfinden:

Die Ausführung der Biehzählung liegt den Gemeindebehörden für ihren Gemeindebezirk, einschließlich der im Orte vorhandenen selbständigen Ortsbezirke ob.

Die Aufnahme erfolgt in den viehbesitzenden Haushaltungen mittels Zählkarte, in den Schlacht- und Viehhöfen, sowie in Anstalten, in denen Tiere verpflegt werden (z. B. Pferdepensionen, Tierkliniken), mittels Hausliste.

Für jede viehbesitzende Haushaltung ist von dem Viehbesitzer oder dessen

Stellvertreter eine Zählkarte gemäß den dieser aufgedruckten Bestimmungen auszufüllen.

Für die richtige Ausfüllung der Hausliste ist der Leiter der betreffenden Anstalt verantwortlich.

Spätestens in der 3. Woche des Monats November sind durch die Gemeindebehörden die Namen aller Viehbesitzer und der obenerwähnten Anstalten des Gemeindebezirks festzustellen und in eine den Gemeindebehörden noch zugehende Kontrollliste einzutragen.

Die Zählkarten für die viehbesitzenden Haushaltungsvorstände, sowie die Hauslisten für die Vieh- und Schlachthöfe und die obengenannten Anstalten werden den Beteiligten rechtzeitig zugehen.

Auf die den Zählkarten und Hauslisten aufgedruckten näheren Anweisungen wird besonders hingewiesen und empfohlen, diese Bestimmungen vor Ausfüllung der Formulare genau durchzulesen.

Die Wiedereinsammlung der ausgefüllten Zählkarten und Hauslisten wird frühestens am 3. Dezember 1904 beginnen und muß spätestens am 7. dieses Monats beendet sein.

Die Gemeindebehörden haben das gesammelte Material, nachdem es vollständig geprüft und, soweit nötig, ergänzt und berichtigt worden ist, an die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft bis spätestens den 19. Dezember 1904 einzusenden.

Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg,

am 2. November 1904.

2022 A.

Demmering.

Den Jahrmart betreuend.

Anlässlich des am 7. und 8. November dieses Jahres hier stattfindenden Jahrmarktes wird hiermit folgendes angeordnet:

- 1) Der Jahrmarkt beginnt Montag früh und dauert bis Dienstag abend 10 Uhr.
- 2) An dem vorhergehenden Sonntage kann bereits nachmittags von 3 Uhr ab mit Geflügel und sonstigen Waren feilgehalten und können Karussells, Schau- und Schießbuden geöffnet werden.
- 3) Das Feilhalten mit Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken ist verboten.
- 4) Alle von Privaten auf dem Marktplatze errichteten Schau- und Verkaufsbuden, Stände, Karussells, Schaukeln u. s. w. müssen mit einer deutlich lesbaren Firma versehen sein, welche den vollen Vor- und Zunamen, sowie die Wohnungsangabe des Inhabers enthält.
- 5) Das Wegwerfen von Papier, Schalen und andern verunreinigenden oder den Verkehr beeinträchtigenden Gegenständen ist auf dem Marktplatze strengstens verboten. Die Inhaber von Buden und Ständen sind verpflichtet, den Platz vor und neben denselben von dergleichen Abfällen jederzeit rein zu halten.
- 6) Der Verkauf sogenannter Radauslöten und das Spielen auf solchen auf dem Marktplatze und außerhalb desselben ist verboten.
- 7) Buden, in denen Geflügel und sonstige Waren feilgehalten werden, sowie Karussells, Schieß- und Schaubuden sind abends spätestens um 10 Uhr zu schließen.
- 8) Nach Beendigung des Jahrmarktes sind die Buden zu schließen und die Waren von den offenen Ständen zu entfernen. Das Einpacken der Waren in die Kisten muß spätestens um 11 Uhr abends beendet sein. Das Abfahren eingepackter Kisten und gepackter Waren ist noch an dem darauffolgenden Tage gestattet.
- 9) Das Stättgeld wird auf dem Marktplatze eingehoben.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnungen in Ziffer 1—8 werden, soweit nicht bereits in den bestehenden Gesetzen Strafen angedroht sind, mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Stadtrat Eibenstock, den 20. Oktober 1904.

Hesse.

L.

Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Nächsten Sonntag, als am Tage vor dem Jahrmarte, ist der Geschäftsbetrieb in allen Verkaufsstellen, sowie die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe während 9 Stunden und zwar in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags mit Ausschluß der Zeit des Nachmittagsgottesdienstes gestattet. Außerdem bleibt der bereits vor dem Vormittagsgottesdienste gestattete Verkauf von Waren zulässig.

Stadtrat Eibenstock, den 1. November 1904.

Hesse.

L.

Der Fleischer

Herr Karl Emil Eichler hier

ist heute als Freibankverkäufer verpflichtet worden.

Stadtrat Eibenstock, den 3. November 1904.

Hesse.

M.

Am 1. November 1904 war der 4. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten erinnert, daß nach Ablauf der zur Zahlung nachgelassenen vierzehntägigen Frist gegen etwaige Restanten im Wege der Zwangsvollstreckung vorgegangen werden wird.

Der Gemeinderat zu Schönheide.

Bekanntmachung.

Die Einkommen- und Ergänzungssteuerdeklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.

Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis

Erklärung
Berpflichtung
Die beiden
überweisung
sche mit der
Walfour
auf ärztliche
bt verlassen.
nung und
ck.
ge
rag
ds.
mus.
verein mit
stlich oder
egen, es-
eilweise.
lin
ab V. U.
mania".
9 Uhr:
lung
rn.
ieder.
erwartet
t and.
ein.
sam-
monat-
and.
ke
iten
höheres
den zu
Beauf-
Standes.
b. Hl.
asser
ke 9.
chhaus-
efb.
m. Hbb.
16 7,28
18 6,06
19 6,11
20 8,18
21 8,24
22 8,24
23 8,81
24 8,60
25 8,68
26 9,18
27 9,26
28 9,39
29 9,48
30 8,60
31 8,06
32 8,20
33 8,86
34 8,46
35 8,55
36 9,04
37 9,16
m. Hbb.
15 7,33
16 7,42
17 7,60
18 7,58
19 8,06
20 8,86
21 8,88
22 8,57
23 —
24 —
25 —
26 —
27 —
28 —
29 —
30 —
31 —
32 —
33 —
34 —
35 —
36 —
37 —
38 —
39 —
40 —

tefelben
bez. in
nen bei
als be-

ten sie
ihrem
jedoch
ihre
mit in

andbes-
schien
ktion
el don
fehlt
er Ge-
Leute,
na hat

otterie
5000
23446
87940
auf Nr.
51083
94103

98900
87171
79805

19780
30091
46377
82579
80245
93028

Markt
84925
auf
69758
88829

10443
83770
82764
94476

7780
88298
51500
94289
79023
90638

and
sch-
ende
diese
von
ben,
leise
freo-
info-
sch-
zeit.

gef.
Stille
und

198)
(95)
(97)
ten-

gen
bert
Sta-
m-

Die
und
wird
nach
m.

ach
m.

es
ju
er
er
je

— Luzern, 3. November. Zu Ehren der Unterhändler bei den deutsch-schweizerischen Handelsvertragsverhandlungen gab die Stadt ein Bankett, welchem auch der Bundespräsident Comtesse beizuhohnte. Dieser brachte einen Toast auf Deutschland und den deutschen Kaiser aus. Der deutsche Gesandte in Bern, von Bülow, erwiderte mit einem Trinkspruch auf die Schweiz.

— Paris, 2. November. Dem „Tempo“ zufolge wird der russische Fregatten-Kapitän Glado, Vizetommandant des Admiralschiffes des Geschwaders Rosstjenski, welcher mit drei anderen Offizieren nach Petersburg abgereist ist, über die Doggerbank-Anglegenheit vor der Untersuchungskommission folgendes Zeugnis ablegen, welches die russische Version der Angelegenheit darstellt: 1) Rosstjenski wurde während der Fahrt verständigt, daß bald unter dieser, bald unter jener Flagge segelnde Schiffe sich an der skandinavischen Küste aufhalten; 2) in dem Augenblick, als die Doggerbank-Affaire sich

ereignete, sah der Transportdampfer „Kamtschatka“ deutlich zwei Torpedoboote, gleichzeitig verzeichneten die Funkentelegraphenapparate des Geschwaders eine anscheinend von der „Kamtschatka“ kommende Anfrage, welche in ungewöhnlicher Form abgefaßt war und deshalb auf Befehl Rosstjenski's nicht beantwortet wurde, später wurde jedoch festgestellt, daß der Transportdampfer „Kamtschatka“ keinerlei Anfrage abgefaßt hatte; 3) als Rosstjenski sah, daß die beiden von der „Kamtschatka“ signalisierten Torpedoboote sein Geschwader zu überholen suchten, gab er Befehl, zu feuern, es ist absolut falsch, daß auf Fischerboote geschossen wurde, im Gegenteil, als man Fischerboote erblickte, wurde das Feuer eingestellt; 4) es ist falsch, daß das Geschwader russische Torpedoboote für japanische hielt, die russischen Torpedoboote waren zurzeit als sich die Doggerbank-Affaire ereignete, bereits im Kermel-Kanal, wohl ist dagegen richtig, daß 8 Torpedoboote von Liebau abgingen und von ihnen nur 7 nach Tanger kamen, ein Torpedoboot hatte in den dänischen Gewässern Havarie erlitten und ist deshalb von dem Eisbrecher „Jermak“ nach Liebau zurück-

geschleppt worden. — Die Enquetekommission wird wahrscheinlich im Haag zusammentreten.

— Tanger, 3. November. (Nachricht des Reuterschen Bureau.) Die jetzt hier vereinigte baltische Flotte wird 2 oder 3 Tage vor Tanger bleiben. Das englische Kreuzergeschwader geleitete von Vigo hierher.

— Ruzhen, 3. November. Aus angeblich zuverlässigsten Quellen ist festgestellt worden, daß 34 000 Kranke und Verwundete aus den letzten Schlachten weggeschafft worden sind.

— Tokio, 3. November. Der Geburtstag des Kaisers wurde im ganzen Lande festlich begangen. Der Kaiser hielt in Tokio Parade über 2 Divisionen ab, welche in voller Kriegsausrüstung waren.

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Frisch eingetroffen:
Safranäpfel, Weiberle, Graven-
seiner 5 Pfr. 60 Pfg., amerika-
nische Tafeläpfel; außerdem em-
pfiehlt schöne Sellerie, Rot- und
Weißkraut und verschied. andere
zu billigsten Preisen.
Es bittet um gütige Abnahme
Christian Brückner.
Echte Altenburger
Ziegenkäse,
frischen Quark,
stets frische
Trink- und Kocher
unter Garantie empfiehlt
Der Obige.

Naturheilverein Eibenstock.
Sonnabend, den 5. November findet der erste diesjährige
Oeffentliche Vortrag
im Saale des Feldschlößchens statt. **Anfang 9 Uhr abends.**
Referent: Herr Hermann Fogelsang-Glauchau.
Thema: Gicht und Rheumatismus.
Die eintretenden Bausen wird ein hiesiger Männergesangsverein mit einigen Liedervorträgen ausfüllen.
 Zutritt frei für Jedermann.
Anmeldungen zum Beitritt können an diesem Abend schriftlich oder mündlich geschehen.
Einen zahlreichen Besuch, der Wichtigkeit des Vortrages wegen, erwartet und ladet höflichst ein
Der Verein für naturgem. Lebens- u. Heilweise.

Conditorei
von
Hans Huster
empfehlen während des Jahrmarktes ein reichhaltiges Conditorei-Buffet in bekannter Güte.
Als besondere Spezialität empfehle
Bismarckkranzkuchen.
Rehrücken, Rehkeulen
Frisches Kochwild
Frischgeschossene Hasen
gestreift und gespickt,
Fette Gänse, Enten
Lebende Karpfen
Geräucherte starke Aale
empfehlen
Max Steinbach.

In Vertretung einer großen Fabrik verlaufe ich zum
Jahrmarkt:
Zuaven-Jäckchen
Sweaters und Shawls
zu Fabrikpreisen.
Paul Lautenschläger
aus Plauen.
Bitte auf meine Firma zu achten!
Empfehle
Sonnabend auf dem Neumarkt verschiedene Sorten Äpfel, sowie Blumentohl, Sellerie, Weiß- u. Rotkraut, Böhnlinge u. Sprossen zum billigsten Preis.
Joh. Pankaus.
200 Zentner gute
Speisekartoffeln
sind heute eingetroffen und empfiehlt selbige zum allerbilligsten Preis
Der Obige.

Meitzner's
Kaffee
ist der
Beste!
Ernst Meitzner
Zwickau Sa.
Kaffee-
Spezial-Geschäft.
Grösste und
bedeutendste
Röstanlage.
Die einzige Kaffee-Rösterei, welche täglich von früh bis abends voll im Betrieb steht.
Geröstete Kaffees
à Pfund 75, 86, 97, 108 bis 160 Pfg.
Die beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Restaurants und Private.
Prompter Versand nach
auswärts!

Bahnhofsrestaurant Eibenstock i. G.
Inh.: A. Gerleke
hält seine geräumigen Lokalitäten bestens empfohlen.
Vorzügl. Bier. Auerkannt gute Küche.

Vorläufige Anzeige.
Donnerstag, den 10. Nov. a. c., abends 8 1/2 Uhr im Schützenhaus:
Großes Konzert der Stadtkapelle.
(Moderne Komponisten-Abend.)
Nachher Ball.
Eintritt 50 Pfg. Im Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren Kaufmann Gittel und Lohmann sowie im Schützenhaus.
(Programm in nächster Nummer.)

PALMIN
feinste Pflanzenbutter
unübertroffen zum kochen, braten u. backen
50% Ersparnis gegen Butter!

Geschäfts-Eröffnung.
Den geehrten Einwohnern von Eibenstock und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich vom heutigen Tage im Hause meines Schwiegervaters, Herrn Hermann Staab, Feldstraße 10, eine
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
errichtet habe und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Eibenstock, 4. November 1904.
Dochachtungsvoll
Otto Albert.
Halte meine **Bäckstube** den geehrten Hausfrauen bestens empfohlen.

Nach kurzem, schweren Leiden hat es Gott gefallen, unser heiliggeliebtes Kind
Hellmuth
im zarten Alter von 3 Jahren wieder zu sich zu nehmen.
Dies zeigen tiefbetäubt an
Familie Christof Stolle
nebst übrigen Hinterlassenen.
Eibenstock, den 3. November 1904.

Anzeige.
Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Anzeige, daß ich im Hause **Forkstraße Nr. 12** eine Werkstatt für
Sattler- und Polsterwaren
eröffnet habe. Indem ich für saubere und billige Arbeit garantiere, bitte ich um geneigteste Unterstützung.
Dochachtungsvoll
Paul Schmidt,
Sattler u. Tapezierer.
Eibenstock, den 4. November 1904.

Lebende Karpfen
Lebende Schleien
jederzeit billigt bei
Emil Wagner.

Heute auf dem Neumarkt!
Die letzte Sendung weiche Birnen, sowie Äpfel, 5 Liter von 35 Pfg. an und sämtliche grüne Ware verkauft
Heinrich Bauer.
Marinierte Serringe, Bratberinge, Kollmops, Delikatessberinge, Sardinen, Serring in Gelee, Bräselinge, sowie saure Gurken, Pfeffergurken, Senfgurken empfiehlt billigt D. Ob.

Pferde
zum Schlachten laufe jederzeit
Reinhard Meinel, Strindödra
5. Klingenthal; Telef. 204.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
92. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Täglich verdankt demselben ihre Widerherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büreau in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Achtung!
Heute treffen bestimmt junge fette ausgeschlachtete
Gänse
ein. Empfehle süße u. saure Sahne und stets frischen Speise-Quark.
Paul Gläser, Bergstraße.

Billigste Tuchquelle!
Nette in allen Größen für haltbare, tragfähige Anaben- und Herren-Hosen, -Anzüge, -Paletots u. c., sowie Musterkollektion mit geschmackvollen Neuheiten empfiehlt
Alban Seidel.

Hühneraugen
beseitigt man schnell u. schmerzlos mit
Bergers Spezialmittel. Allein echt bei
H. Lohmann.

Commis.
Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter und zuverlässiger Commis wird sofort gesucht. Offerten unter **B. 100** an die Expedition d. Bl.

Tüchtige Former
für Maschinengehül bei dauernder und lohnender Beschäftigung suchen
Unger & Comp.,
Verdan.
Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Salangen-Post“ Stellingen a. N.

Keinen Husten
mehr gibt es nach dem Gebrauch von Wallsgott's vorzüglich wirkenden
Eucalyptusbombons. Allein echt in Paketen à 25 Pfg. bei
Emil Eberlein.
Eine Pack 1/2, **Stickmaschine** zu verkaufen **Sofa, 72 k.**
Fleißiger, ganz exakter, erfahrener
Sticker
für dauernde Arbeit bei gutem Lohn gesucht. Bon wem, sagt die Expedition dieses Blattes.
Wohnung, möglichst 4 Zimmer, in der oberen Stadt zu mieten gef. Bon wem, zu erf. i. d. Exped. d. Bl.

Kostüm-Stoffe
Zibelines, Tuche
Cheviots, Foulés
Blusenstoffe
in reicher Auswahl bei
C. G. Seidel.

Gute mehrlreie
Speise-Kartoffeln,
sowie große Weiße, halbrote, Reichstanzler verkauft
Heinrich Bauer.

Gummischuhe,
echt Petersburger und Mannheim, empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Hermann Horbach.

Ein tüchtiger Aufpasser wird sofort gesucht.
Neugasse 9.
Ein freundl. Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.
Breitestraße 2, part.

Kostüm-Röcke
Blusen-Neuheiten
empfehlen
C. G. Seidel.

Ein guterhaltener
Herrn-Belz
zu verkaufen. Näheres durch Herrn Kürschner **Gerlscher.**

Einem tüchtigen Aufpasser sucht sofort
Moritz Schuster,
Albertstr. 5.

Einige gute Sticker sucht
Arno Schmidt.

Ein Aufpasser wird gesucht
Biesenstraße 7.

Haus-Ordnungen
sind vorrätig in der Buchdruckerei von
Emil Haunebohn.

Zum Jahrmarkt Eibenstock

komme mit einem großen Lager fertiger

Damen- und Kinder-Konfektion,
Herren-, Burschen- und Knaben-Paletots, -Anzüge und -Joppen
 nach meinem alten Stand: Im Vorweg des Herrn Lohmann.

Preise wie bekannt sehr billig!

Unerreichte Auswahl von nur Neuheiten!

Max Schiff Nachf. (Friedrich Hering) aus Richtenstein.

Der Verkauf findet von Sonntag nachmittag 3 Uhr statt.

Entree frei! Centralhalle. Entree frei!

Während des Jahrmarktes, den 6., 7. und 8. November, halte ich meine der Neuzeit entsprechenden geräumigen Lokalitäten zu einer fleißigen Benutzung bestens empfohlen.

Auftreten

der berühmten Herren Paul Hofmann und Karl Möller,

Musik-Virtuosen vom Konservatorium zu Leipzig.

Für gute reichhaltige Küche und Keller wird bestens gesorgt.

Als Spezialgericht:

Bratwurst mit Sauerkraut, Thüringer Lopsbraten, Ragout-sin, ff. russischen Salat, gebadenen Schinken in Brotteig, wozu freundlichst einladet

Entree frei! Emil Weissflog. Entree frei!

Eingetroffen:

Herrliche Neuheiten der diesjährigen
Herbst- und Winter-Moden.

Damen-Paletots, Damen-Jacketts,
Câpes, Havelocks etc.

Entzückende Façons!

Kinder-Jacketts, Revers,
Kinder- und Baby-Mäntel.

Durch persönliche vorteilhafte Einkäufe in den massgebendsten Fabriken der Confections-Moden biete ich meiner werten langjährigen Kundschaft die grössten Vorteile bei

streng reeller, coulanter Bedienung und bekannt billigsten, concurrenzlosen Preisen.

A. J. Kalitzki Nachf.

Inh.: H. Neumann.

Telegramm! Hotel Englischer Hof. Telegramm!

Sonntag, Montag und Dienstag zum Jahrmarkt, den 6., 7. und 8. November:

Klug's humoristische Sänger und Variété-Ensemble
 Original: Schwach, Schwächer, am Schwächsten.
 Attraktionen 1. Ranges.

Fred Kaiser, Sprech- und Spring-Clown. Zum Totschlagen.

Frl. Martha Warnes, vorzügliche Konzert-Sängerin.

Max Lange, Charakter-Komiker. Richard Sebastian, Humorist.

Geschwister Florenz, großartige Gesangs-Duettisten.

Mstr. Charles, der Strolch in der Luft. Sensationell.

Das Humoristen-Terzett Schwach, Schwächer, am Schwächsten.

Täglich 2 große Vorstellungen. Anfang 7/8 und 8 Uhr.

Oskar Erdtel, sächsischer Komiker. Curt Blüthner, Kapellmeister.

Montag von 11 bis 1 Uhr: Großes Frühshoppen-Konzert.
 Dienstag großer Familienabend.

Wirklich genussreiche Stunden versprechend und vom Besten das Beste bietend, ladet ergebenst ein

Ernst Unger.

Neuheiten

in
Tapisserie- u. vorgezeichneten Handarbeiten

als: Läufer, Decken, Kissen, Ueberhandtücher, Wand-schöner, Deckenstoffe, ferner gute Strick- und Häkelwolle, wollene Längen und Strümpfe empfiehlt

Jda Todt.

Hotel Stadt Dresden.

Sonntag, d. 6., Montag, d. 7. und Dienstag, d. 8. November 1904:

Große
Elite-Variété u. Künstler-Vorstellungen

des renommierten Spezialitäten- und Burlesken-Ensembles

„**Excelsior**“

aus Chemnitz.

U. a.: Auftreten von **Effi Wälzer**, ganz vorzügliche Soubrette, **Hugo Albert**, drahtschiffster Komiker der Gegenwart, **Camilla Köffel**, brillante Chansonette, **Emil Buschmann**, Humorist mit seinen aller-neuesten Schlagern, **Mdm. Georgette**, Vortrags-soubrette, **Geschwister Alberti**, humoristisches Duo.

Außerdem gelangen zur Aufführung höchstoriginelle Terzette und Gesamtspiele: 1. a. B.: „**Fräulein Lange**“, „**Zwei ungleiche Freier**“, „**Ein Ständchen im Theaterbureau**“ zc.

Ganz genussreiche Vorstellungen versprechend, ladet ergebenst ein

Hermann Müller.

Anfang nachmittag 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Gleichzeitig empfehle meinen **Mittagstisch, Stamm** zu jeder Tageszeit. Spezialität: **Ragout-sin, Russischen Salat, Wiener Schnitzel** mit **Stangenparagel, Gänsebraten** u. s. w. **Ausschnitt** von dem berühmten **Bamberger Hofbräu.**

Um recht zahlreichen Besuch bittet

D. D.

Feldschlößchen.

Zum Jahrmarkt, Sonntag und Montag, von nachm. 4 Uhr an
Kartbesetzte Ballmusik,
 Montag von 10 Uhr an **Burkert,**
 wozu ergebenst einladet
Emil Scheller.

Schützenhaus.

Zum Jahrmarkt, Sonntag und Montag, von nachm. 4 Uhr an
Kartbesetzte Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
G. Becker.

Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet
Wilhelmine Gräner.

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, v. nachm. 4 Uhr
Kartbesetzte Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet
Ernst Döhner.

Achtung!

Sonntag, Montag und Dienstag halte ich auf dem

Jahrmarkt

mit einem großen Posten **Kale**, feinste Ware, geräucherter **Lachs**, **See-Lachs**, **Flundern**, geräucherter **Schellfische**, feinsten Sorten **Del-Mardinen** feil. Ferner empfehle sämtliche marinierten **Fischwaren**, als **Seringe in Gelee**, **Kale in Gelee**, **Bismarckheringe**, **Delikatess-Heringe**, **Bratheringe**, **Kollmöpfe** u. **Russische Sardinen**, desgleichen **Pöklinge** und **Sprotten**, sowie **Tiroler** u. **Amerikanische Tafel-Äpfel** in großer Auswahl.

Johann Panhans.

Geübte Stidmädchen

gesucht. Wo, zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Zum Jahrmarkt

empfehle große Auswahl in **Schaft- und Stulpen-Stiefel**, sowie alle Sorten **Pilz- und Lederstiefel** in eleganter, guter Ausführung billigst.

W. Schuldes,
 Langestraße 10.

Das Herrengarderobe-Geschäft von Louis Müller, Eibenstock

verkauft während des Jahrmarktes zu Fabrik-Preisen:

einen großen Posten hochmoderne Herren-Anzüge

einen großen Posten Knaben-Anzüge

eine große Partie Joppen, Herrenhosen u. Arbeitshosen

in allen Weiten.

Nur während des Jahrmarktes!

Hierdurch ist jedermann Gelegenheit geboten, gut, billig u. reell zu kaufen. Bitte auf die Firma **Louis Müller** (Haupttreise bei der Litsfahsäule) zu achten!

Dazu eine Beilage und ein illustriertes Unterhaltungsblatt.

H. Leonhardt, Bahnkünstler, Brühl 1. Jeden Dienstag von früh bis abends zu sprechen.

Carl Sulzberger & Co.,
 Flöha-Sachsen,
 liefern seit 1874 als Spezialität:
Dampfkessel, hydraulisch und pneumatisch
 bearbeitet, bis zu 300 qm Heizfläche u. für jeden Überdruck,
 sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten
 in vorzüglichster Ausführung.
Bisherige Leistung: 2365 Großwasserraumkessel und
 4600 andere Kesselschmiedefläche.

Leuchter und Hängelampen,
 großartige Auswahl, nur Neuheiten,
 sowie Tisch- und Wandlampen,
 Gaskronen und Gaslampen,
 Glühstrümpfe, Gaszylinder, Tüllen und Schirme em-
 pfiehlt zu billigsten Preisen
Albin Eberwein.

Sämtliche
Neuheiten
 in Pelz-Collier's,
 Stola's, Muffen etc.
 in den modernsten Pelzarten, vom
 billigsten bis feinsten sind in größter
 Auswahl eingetroffen.
 Durch große, zeitige Abschlässe mit den
 bedeutendsten Pelzkonfektionsfirmen bin
 ich in der Lage, sehr billige Preise
 stellen zu können.
 Garantie für Echtheit der betr. Pelzarten.
 Hochachtungsvoll
Sermann Rau.

Ziehung vom 29. November bis
 3. Dezember 1904.
6. Geld-Lotterie
 der
Völkerschlacht-
Denkmal.
 15222 Geldgewinne: Mark
258500
 Höchstgewinn im glücklichsten Fall:
100000
 Preise und Hauptgewinne:
75000
25000
10000
 Lose à 3M. Porto u. Liste 30 Pf., un-
 möglich auch gegen Nachn.
Deutscher Patriotenbund
 Leipzig, Blücherstr. 11
 In Eibenstock bei: Gustav
 Emil Tittel, Wilhelm Ulbrich. !

Ein anständiges Fräulein,
 welches hier unbekannt ist, sucht mit
 einem jungen Mädchen in **Verkehr**
 zu treten. Offerten erbeten unter
A. M. an die Expedition d. Bl.
 Beamter sucht für 1. April 1905
freundliche Wohnung
 (M. 350-400). Off. u. **A. H. 500**
 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eingang sämtlicher
Wollwaren!
 Herren-Westen mit und ohne
 Damen- " Aermel
 Echarpes, Fichus
 Kopf-Shawls
 Chenille-Tücher
 Kinderhauben u. Mützen
 Sweater, Unteranzüge
 Normal-Wäsche.
C. G. Seidel.

Das an der Südstraße von Herrn
 Kaufm. Richard Kunz bewohnte
Logis
 ist im ganzen oder geteilt sofort zu
 vermieten und am 1. April 1905 zu
 beziehen. Auskunft wird erteilt
 Bergstraße 5, 1 Treppe.

Luft-Ventilatoren,
 Wasser-Ventilatoren
 diverse Säbne, Becken
 Schläuche, Verschraubungen
 compl. Spritzvorrichtungen
 u. s. w. empfiehlt zu den billigsten
 Preisen
Ludwig Gläss.
 Compl. Luft- u. Wasser-Ven-
 tilatoren, sowie Erweiterungen von
 Haus-Wasserleitungen bringt bei
 niedrigster Berechnung an D. D.

Bezaubernd
 ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges
 jugendliches Aussehen, weiße,
 sammetweiche Haut und blendend
 schöner Teint ohne Sommerprossen.
 Gebr. Sie nur **Dresdener**
Lana-Selfe
Schußmarke HHD.
 von **Sahn & Haselbach, Dresden,**
 à St. 60 Pfg., Ap. Wsk. pr. Apotheke
 u. Drogerie, Schönheide: Ap. Brum.

Möbelfabrik
Rother & Kuntze, Chemnitz
 Zweigfabrik Zeulenroda (Thür.).
Vornehme Einrichtungen
 Sehr reichhaltige Neu-Ausstellung.
Salon: Empire; Modern; Chippendale.
Speiseszimmer: Modern; Vikimisch; Gotisch etc.
Herrenzimmer: Modern; Vikimisch; Gotisch etc.
Schlafzimmer: Neue Modelle, in den beliebtesten ab-
 gerundeten Formen in Satin, Esche,
 Vogelauge, Ahorn.
Neue Sofa-Arrangements, Ecken mit Truhen und
Panellen.
 Entwürfe nach gegebenen Motiven kostenfrei.

Verkaufs-Lokale
 mit 100 Musterzimmern in Chemnitz.
 Vertreter
 u. Musterzimmer in Leipzig, Leplaystr. 1.

Geschäfts-Empfehlung.
 Den geehrten Bewohnern von Eibenstock zur gefl. Kenntnis, daß
 ich ein **Lager von Schuhwaren**
 eröffnet habe. Indem ich bestrebt sein werde, die mich Beehrenden stets
 gut und reell zu bedienen, sichere die billigsten Preise zu und bitte bei
 vorliegendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.
 Hochachtungsvoll
Gustav Unger, Schuhmachermstr.,
 Gummistraße bei Obigem.
 Forststraße 12.

Die von Herrn **A. Wedell** zeither innegehabten
 Geschäfts- und Fabrikräume sind ab 1. Januar
 1905 zu vermieten.
A. L. Unger, G. m. b. H.
William Unger.

Speise- und
Weinfarten
 habe zum Verkauf in beliebiger An-
 zahl vorrätig und halte dieselben den
 Herren Wirten, welche nur geringen
 Bedarf haben, bestens empfohlen.
E. Hannebohn, Buchdr.

Schönheit
 verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
 jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche
 Haut und blendend schöner Teint.
 Alles dies bewirkt nur: **Nadebender**
Stedenpferd-Pillemilchseife
 v. **Bergmann & Co., Nadebent**
 mit echter Schußmarke: **Stedenpferd.**
 à St. 60 Pf. bei **Apotheker Wiss.**

Mohamed
Cigaretten
 Die Perle des Orients
 Carton à 10 Stück.
 erhältlich in den Cigarrengeschäften
 nur echt mit Firma auf jeder Cigarette
Oriental-Tabak- u. Cigaretten-Fabrik
Yenidze, Inhaber: Hugo Zielz, Dresden.
 über hundert Arbeiter

Zu haben in denjenigen Geschäften, wo obiges
 Plakat sichtbar ist.

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmen schwächlicher Personen,
 besonders Kinder, empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten
 und viel gebrauchten

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.
 Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Wirkt
 blutbildend, säfterneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte
 in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten
 vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein
 ohne Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester
 Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen
 darüber. Preis 2.30 und 4.60, letztere Grösse für längeren Gebrauch
 profitlicher. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man
 beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker **Lahusen**
 in Bremen. Frisch zu haben in der **Apotheke in Eibenstock.**

Versuchen Sie es auch!
 Aus einer solchen Flasche
Mellinghoff's Cognac-Essenz
 à 75 Pfg., bereite ich mir 2½ Liter von meinem so wunderbaren
 und wohlbekanntlichen Cognac. Ebenso bereitet man schnell und ein-
 fach aus Mellinghoff's Likör-Essenzen: Absinth, Alpenkräuterbitter,
 Allsch, Ananas, Angostura-Bitter, Anisette, Apothekerbitter, Arrac, Aroma-
 tique, Borekamp, Borekamp Korn, Cacao, Calmus, Cherry Brandy, Kurfürst,
 Magenbitter, Citronen, Cordial, Curacao, Danziger Goldwasser, Eier-
 Cognac, Eisenbahn, Kiehn, Franzbranntwein, Halb und Halb, Hämorrhoidal,
 Hamburger Tropfen, Himbeer, Inwiew, Jagd, Kaffee, Kräuter-Magenbitter,
 Kammell, Mang-Kraut, Absinth, Magenbitter, Magendocor, Maraschino,
 Rosin, Rum, Seltzer, Seltzer, Seltzer, Seltzer, Seltzer, Seltzer, Seltzer,
 Vanille, Wachholder, Waldmeister, Wermuth und Zimmt-Likör. Ferner
 Punsch, Limonaden- und Bowien-Essenzen. — Die Anleitung besagt: Die
 Getränke-Desillierungskunst für jedermann erhält man gratis in Ver-
 oder direkt franko von **Dr. Mellinghoff & Cie.** in Bückeburg.
Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!
 Weisen Sie alle andern ruhig zurück!
 Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfennig.
 In Eibenstock bei **H. Lohmann, Apoth. Edgar Wiss.**

Husten!
 Wer daran leidet, gebrauche
Kaiser's
Brust-Caramellen
 (Wah-Extrakt in jeder Form).
 2470 not. begl. Zeugn. bew.
 den sich Erfolg bei Husten,
 Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.
 Paket 25 Pfg. in Eibenstock bei
H. Lohmann und G. Emil Tittel.

Schwedische
Hustentropfen
 bestbewährtes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit u. an-
 dere katarrhalische Affektionen
 nur allein zu haben
Apotheke Eibenstock.

Rheumatismus- u.
Asthma-Kranke,
 welche Heilung suchen, sollten nicht
 verzweifeln, sich sofort die Brotschäbe
 über sichere Heilung dieser Krank-
 heiten kommen zu lassen.
 Dieselbe wird auf Verlangen an
 Jedermann umsonst und portofrei
 gesandt.
W. Heinrichs & Co.,
 Klingenthal, Sa.

Ein Laufbursche
 wird sofort gesucht. Wo, zu er-
 fragen in der Expedition d. Bl.

Einen Aufpaffer
 sucht sofort **Max Unger,**
 Südstraße 13.

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und
 unentgeltlich mit, was mir von jahre-
 langen, qualvollen Magen- und Ver-
 dauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoock, Lehrerin, Sachsenhausen
 b. Frankfurt a. M.

Hufschalen-Extrakt
 zum Punktern der Haare, der Baar.
 Hof-Paisim. von C. D. Wunderlich.
 3 mal prämiert. Garant. unschädlich.
Dr. Orphilas Nussöl,
 ein feines, den Haarwuchs stärkendes
 Haaröl, welches zugleich dunkelt. Beide
 à 70 Pf. mit Anw. **Sätes und nicht**
abfärbendes Haarfarbe-Mittel
 à 1.20 (Das beste was es gibt!)
H. Lohmann, Eibenstock.

Möbel. Möbel.
Sofas von 30 M., **Ottomanen**
 in gutem Blüsch von 70 M., **Betten**
 mit **Matrassen** von 30 M. an,
Kleiderschränke 27 M., **Vertikals**
 von 35 M., **polierte harte Sofa-**
tische von 17 M. an empfiehlt
Möbel-Geschäft
von Fr. Matouschek,
 Neugasse 4.
 Alle andern Möbel, sowie auch
 Spiegel in großer Auswahl billigst.
 Der Obige.

Strebsamer Mann
 der **Fasamentenbrauere**, an selbst-
 ständiges Arbeiten gewöhnt, sucht
 per sofort oder 1. Jan. 1905 dauernde
 Stellung. la. Referenzen. W. Off. u. **R.**
T. 147 postlag. Annaberg (Erzgeb.).

Gardinenstangen,
 1-2 Mtr. lang,
Bitragen-Einrichtungen
 in 4 Längen, sowie
Portierenstangen
 hält stets in großer Auswahl am
 Lager **Albin Eberwein.**